

Opel steht tief in roten Zahlen

Detroit/Rüsselsheim. Der Rubel-Verfall und hohe Ausgaben für die Schließung des Werks in Bochum haben das Ergebnis beim Autobauer Opel 2014 schwer belastet. Im Gesamtjahr schrieb der US-Mutterkonzern General Motors (GM) in Europa ein operatives Minus von fast 1,4 Milliarden Dollar (1,2 Milliarden Euro), wie GM am Donnerstag in Detroit berichtete. Das Ergebnis umfasse Sonderkosten von 700 Millionen Dollar für die Abwicklung der Fabrik im Ruhrgebiet. Weitere 200 Millionen Dollar kosteten Wechselkursschwankungen in Russland. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256028.opel-steht-tief-in-roten-zahlen.html>